

Trauerfall in der Familie - Fassung vor 8.Klasse verloren

Beitrag von „Georgia“ vom 15. November 2011 21:13

Vielen Dank für die Antworten.

Ich denke, "krankfeiern" würde mir jetzt auch nichts bringen. Am Montag hat bis elf Uhr auch nichts darauf hingedeutet, dass mich das so erwischen würde. Den Sonntag über hatte ich mich sehr gut vorbereitet für eine etwas längere Arbeitseinheit. War mit meiner Vorbereitung sogar zufriedener als normal. Und bis elf hatte ich selbst schon seit Acht Uhr vieles, teilweise auch sehr Komplexes zu erledigen (Einzelgespräche, Unterricht etc.). Das hatte mich einfach eiskalt erwischt.

Inzwischen glaube ich, dass auch die rein körperliche Erschöpfung, die durch das ganze Drumherum der Beerdigung und des "normalen" Wahnsinns entstanden ist, dazu geführt hat. Für mich ein Lehrstück, dass Unterrichten ein Knochenjob sein kann. Ich muss an meinem Unterrichtsstil noch hart arbeiten. Körperliche Fitness - im Augenblick der Versuch ausreichend Schlaf zu bekommen- ist doch recht wichtig.

Ich werde mal sehen, wie es morgen so aussieht. Kurzes Bedanken finde ich eine gute Idee. Eine etwas längere Arbeitseinheit (für ein bis zwei Wochen), in der die Schüler auch etwas Praktisches erarbeiten sollen, ich also nicht so exponiert bin, habe ich ja glücklicherweise gerade schon vorbereitet gehabt.

Tja, und damit Rechnen, dass es mich wieder erwischen kann.

Vielen Dank auch für die lieben Zusprüche.